

NIBELUNGENSCHULE: Schülerbetreuung des Lernmobils feiert zehnten Geburtstag / Bahnbrechende Idee von der Ganztagsschule

Der Zeit um Jahrzehnte voraus

Von unserem Mitarbeiter Othmar Pietsch



[Alle Bilder anzeigen](#)

Die Helferinnen im Team der Schülerbetreuung des Lernmobils wurden für ihr großes Engagement beschenkt.

© JR

VIERNHEIM. Es war ein Neubeginn mit vielen Widerständen und jeder Menge Misstrauen. In diesen Tagen feiert die Schülerbetreuung des Lernmobils an der Nibelungenschule ihr zehnjähriges Bestehen und erntet Lob von allen Seiten. Vor dem Startschuss galt es, dicke Bretter zu bohren, und der Begriff "Ganztagsschule" wurde damals nur müde belächelt. Eine Kooperation aus Schule, freiem Träger und der Stadt war eigentlich undenkbar, mittlerweile sind solche Konstrukte der Alltag.

Im Rahmen des Betreuungsprogramms "Ganztagsangebot nach Maß" des hessischen Kultusministeriums werden derzeit über 140 Kinder der Nibelungenschule durch den Verein Lernmobil betreut. Dieses Betreuungsangebot ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Schule, dem Verein Lernmobil und der Stadt Viernheim als Träger der Gesamtmaßnahme. Zur Wahl stehen Betreuungen halbtags und ganztags, außerdem gibt es ein kombiniertes Angebot. Die Kinder können auf Wunsch ein warmes Mittagessen erhalten, das Woche für Woche individuell bestellt werden kann.

Gegessen wird gemeinsam im Cafeteriabetrieb mit pädagogischer Begleitung.

"Das ist ein gutes Beispiel, was durch die Selbstverwaltung einer Stadt möglich ist. Damals war noch das Bild der alten Schule in den Köpfen vieler Entscheidungsträger und die Überzeugungsarbeit schwierig. Es zeigt sich heute aber, dass man um eine individuelle Betreuung nach Maß nicht mehr herumkommt", erinnert sich Bürgermeister Matthias Baaß noch genau an die zahlreichen Diskussionen in den städtischen Gremien.

Dr. Gerd Baltus als pädagogischer Leiter des Vereins Lernmobil ist das anfängliche Misstrauen ebenfalls noch in bester Erinnerung. Mit diesem Viernheimer Modell sei aber praktisch der Einstieg in die Ganztagschule gelungen. "Das war der absolut richtige Weg, die Entwicklung gibt uns recht." Auch Schulleiterin Angelika Beisel blickt auf die Anfänge zurück. "Damals saßen gerade einmal neun Kinder bei der Hausaufgabenbetreuung. Das Mittagessen wurde von der Kita St. Michael über die Straße zu uns geliefert", ließ die Rektorin schmunzelnd wissen. Mittlerweile habe sich ein tolles Team gefunden, mit dem es sich gut zusammenarbeiten lässt und das nur das Wohl der Kinder im Sinn habe. Das hat auch der Elternbeirat festgestellt und den Mitarbeiterinnen der Schülerbetreuung Geschenke überreicht.

Was im Laufe der zehn Jahre so alles passiert ist, das präsentiert die Leiterin der Betreuung, Christin Zweigler. In einer bebilderten Zeitreise führt sie noch einmal den Alltag, die Ausflüge, die Feste, die Aktionen, die zahlreichen Projekte und viele, viele Aktivitäten vor Augen.

Beim Festakt in der Aula der Nibelungenschule zeigen Kinder der Schülerbetreuung unter dem Motto "Junge Talente im Lernmobil" musikalisches Können. Nora Felker (6 Jahre) und ihr Bruder Aaron (10) haben eine Tanz-Choreografie einstudiert und ernten dafür viel Applaus. Beifall gibt es auch für das Gitarrenspiel von Simon Gehrling (8) und David Swoboda (10) am Keyboard. Einen starken Auftritt hat Sängerin Marina Bregnard mit dem Titel "Somewhere Only We Know".